

## » **Presseinformation 07/2019**

---

02.10.2019

Seite 1 von 2

### **Dritter gemeinsamer Digital Summit von BDI und IDW – Neue Geschäftsmodelle im Zuge der Digitalisierung**

**Mehr als 150 Experten aus Industrie und Wirtschaftsprüfung diskutierten beim Digital Summit 2019 von BDI und IDW über die Potenziale von neuen Geschäftsmodellen in der digitalen Welt. Fazit: Unternehmen brauchen eine klare Vision für das künftige Geschäft, müssen dabei aber auch ihre internen Prozesse und IT im Blick haben.**

**Düsseldorf, 2. Oktober 2019** – Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) hatten gestern zum dritten Digital Summit eingeladen und über 150 Digital-Experten trafen sich in Düsseldorf zum gemeinsamen Austausch.

In der Eröffnungsrede gab Prof. Dr. Peter Wollmert, neuer Vorsitzender des IDW Vorstands, einen Überblick zum aktuellen Stand der Digitalisierung in den Unternehmen und bei den Wirtschaftsprüfern. Neben den Einsatzmöglichkeiten des Internets der Dinge und der Blockchain ging er auch darauf ein, wie Wirtschaftsprüfer auf die ersten Anwendungsfälle von Künstlicher Intelligenz bei den Unternehmen reagieren. Luka Mucic, Mitglied des Vorstands und CFO der SAP SE, stellte in seinem Vortrag dar, wie SAP mit neuen Geschäftsmodellen dem „Innovator’s Dilemma“ entgehen will und sich damit fit für die digitale Zukunft macht. Der BDI-Präsident Prof. Dieter Kempf beleuchtete die Möglichkeiten zur Etablierung eines Ökosystems für digitale B2B-Plattformen in Deutschland, basierend auf Deutschlands industrieller Stärke.

„Wirtschaftsprüfer nehmen die Herausforderungen aus der Digitalisierung an“, sagt Melanie Sack, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des IDW. „Bei der Umsetzung einer Datenharmonisierung oder der Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen können Wirtschaftsprüfer

## » Presseinformation 07/2019

---

02.10.2019

Seite 2 von 2

etablierte Partner auf Augenhöhe sein, da sie bei der Leistungserbringung von den spezifischen Kenntnissen und Erfahrungen aus der Abschlussprüfung profitieren.“

Zur Akzeptanz von cloudbasierten Geschäftsmodellen in der Wirtschaftsprüfung stellte Prof. Dr. Oliver Thomas von der Universität Osnabrück die in Kooperation mit dem IDW durchgeführte Studie „Audit Clouds“ vor. Die Erkenntnis: Der Berufsstand steht dem Einsatz von Audit Clouds von einer hausinternen Lösung bis hin zu einem „As-a-Service-Prinzip“ positiv gegenüber.

Wie Wirtschaftsprüfer die Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützen können, stellten die Teilnehmer der anschließenden Panelrunde anhand der Themen Datenmanagement, neue CFO-Agenda und Künstliche Intelligenz anhand von konkreten Beispielen dar.

Zum Abschluss der Veranstaltung nahm Gerriet Danz, Bestseller-Autor und Experte für Innovation und Kreativität, die Teilnehmer mit auf eine Expedition in die Welt der Innovation.

Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Anlage.

---

### » Kontakt:

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)

Markets & Kommunikation: Beatrix Kalmünzer

Tersteegenstraße 14 | 40474 Düsseldorf

Tel.: 0211/4561-145 | Fax: 0211/4561-88145 | E-Mail: [kalmuenzer@idw.de](mailto:kalmuenzer@idw.de) | Twitter: @MelanieSack\_IDW

Das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), gegründet 1932, repräsentiert rd. 13.000 Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, damit etwa 82% aller deutschen Wirtschaftsprüfer. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Das IDW wahrt die Interessen seiner Mitglieder, unterstützt deren Berufsausübung durch fachlichen Rat und berufsständische Standards, fördert die Aus- und Fortbildung der Wirtschaftsprüfer und ihres beruflichen Nachwuchses und leistet umfassenden Mitgliederservice. Themen der Rechnungslegung und Prüfung, des Steuer- und Berufsrechts sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung sind Gegenstand der Tätigkeit des IDW. [www.idw.de](http://www.idw.de)